

Anlage 1c (zur Prüfungsordnung vom 09.07.2025):

Studienplan B.A. Jüdische Studien (25 %) (vom 09.07.2025)

Allgemeine Vorbemerkungen und Hinweise:

(1) Fächerkanon

Der Fächerkanon an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg umfasst die an der HfJS angebotenen Teilfächer.

(2) Vergabe von Leistungspunkten (LP)

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden. Leistungspunkte werden für Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung zu den einzelnen Sitzungen sowie Prüfungen und Leistungsnachweise vergeben.

Nähere Informationen zur Vergabe von Leistungspunkten finden sich im Modulhandbuch unter „Allgemeine Vorbemerkungen“.

(3) Prüfungsleistungen und Leistungsnachweise

In der Spalte „Prüfungen & Leistungsnachweise“ nennt der Studienplan die für Prüfungen und Leistungsnachweise jeweils vorgesehene Zahl an Leistungspunkten.

Bei Seminaren (Proseminar, Hauptseminar oder Oberseminar) besteht der geforderte Leistungsnachweis i.d.R. in einer schriftlichen Hausarbeit (Seminararbeit) sowie einer mündlichen Präsentation (Referat) im Rahmen des Kurses. Die Note wird aufgrund der schriftlichen Hausarbeit (Seminararbeit) vergeben. In diese Note kann jedoch auch die Benotung der mündlichen Präsentation (Referat) mit einfließen. Genauer ist mit der/dem Dozierenden zu Beginn des Semesters abzusprechen.

Abgesehen von der schriftlichen Hausarbeit gibt der Studienplan i.d.R. nur die Leistungspunkte, nicht aber die Art der Prüfung bzw. des Leistungsnachweises vor. Für bestimmte Lehrveranstaltungen (insbesondere Einführungskurse und Sprachkurse) haben sich jedoch bestimmte Prüfungsformen etabliert, die im Modulhandbuch an Ort und Stelle beschrieben werden. Wird weder in Prüfungsordnung/Studienplan noch im Modulhandbuch eine konkrete Angabe gemacht, so liegt es ganz im Ermessen der/des Dozierenden, welche Prüfungen und Leistungsnachweise für eine bestimmte Lehrveranstaltung gefordert werden. Die Dozierenden sind jedoch verpflichtet, die Art und Weise zu Beginn des Semesters bekannt zu geben (sofern nicht bereits im Vorlesungsverzeichnis genannt). Der Gesamtumfang an Prüfungen und Leistungsnachweisen muss dabei der Zahl der Leistungspunkte laut Studienplan angemessen sein.

Ob eine Prüfung oder ein Leistungsnachweise benotet sein muss, und ob eine erteilte Note in die Studienfachnote eingerechnet wird, ist in der Prüfungsordnung geregelt; zusätzliche Erläuterungen finden sich im Modulhandbuch.

(4) Zeitpunkt und Dauer eines Moduls

In der Studienplan-Tabelle gibt die Semesterzahl neben einem Modul das vorgesehene Zeitfenster für diese Modulart an (bei Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit). Innerhalb des Zeitfensters muss ein Modul nicht im gleichen Semester begonnen und abgeschlossen werden, sondern kann über zwei aufeinander folgende Semester hinweg erfüllt werden (sofern wenigstens zwei Semester angegeben sind und Prüfungsordnung bzw. Studienplan keine weiteren Vorgaben machen).

Für die Module *Freie Studienleistungen* und *Übergreifende Kompetenzen* (sofern vorhanden) ist die Beschränkung auf zwei Semester aufgehoben, d.h. die Studierenden können Lehrangebote grundsätzlich während des gesamten Zeitfensters wahrnehmen und entsprechend verbuchen lassen.

Eine Semesterzahl neben einer Lehrveranstaltung weist darauf hin, dass diese im Einjahresturnus angeboten wird und deshalb im genannten Semester zu absolvieren ist, eine Angabe mit Sternchen (*) bezieht sich auf das empfohlene Semester für eine immer angebotene Lehrveranstaltung (bei Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit).

(5) Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule, Wahlmodule

Pflichtmodul: Pf

Das Modul ist obligatorisch; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) des Moduls sind vorgegeben.

Wahlpflichtmodul: WPf

Das Modul ist obligatorisch; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) des Moduls können aus einem festgelegten Bereich ausgewählt werden.

Wahlmodul: W

Das Modul ist nicht obligatorisch, sondern Studierende wählen aus mehreren gleichwertigen Wahlmodulen eine festgelegte Anzahl aus; die Lehrveranstaltungen (oder andere Bestandteile) eines Wahlmoduls können vorgegeben oder aus einem festgelegten Bereich wählbar sein.

(6) Themenmodule

Die im Vorlesungsverzeichnis angebotenen Kurse werden in bestimmten Fällen sogenannten „Themenmodulen“ zugeordnet: *Kultur und Literatur* (KL), *Jüdische Lebenswelten* (JL) oder *Religion und Philosophie* (RPh). Sofern diese Unterteilung für einen Studiengang relevant ist, wird im Studienplan darauf hingewiesen. Nähere Erläuterungen zur inhaltlichen Unterscheidung der Themenmodule finden sich im Modulhandbuch.

Besondere Bestimmungen zum Studienplan B.A. Jüdische Studien 25 %:

- Der folgende Studienplan umfasst die 35 Leistungspunkte (LP), die im Begleitfach Jüdische Studien zu absolvieren sind. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums müssen 125 LP im Hauptfach sowie 20 LP in „Übergreifenden Kompetenzen“ an der Universität Heidelberg absolviert werden.
- Im gesamten Wahlpflichtbereich (Aufbaumodul und Vertiefungsmodul) muss in drei verschiedenen Teilfächern mindestens eine Veranstaltung besucht werden. Die Art der Veranstaltung ist nicht vorgeschrieben.
- Für das Belegen des Hauptseminars im Vertiefungsmodul ist der erfolgreiche Abschluss des Aufbaumoduls erforderlich.

Studienplan B.A. Jüdische Studien (25%)

Semester	Module	Pflicht- / Wahlpflicht- / Wahlmodul	Kontaktzeit	Vor- u. Nachbereitungszeit	Prüfungen & Leistungs-nachweise	Summe Kurs	Summe Modul
	Einführungsmodul 1 Sprachkurs	Pf					9
1.	6 SWS Modernes Hebräisch		3	3	2	9	
1.	Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn		1				
	Einführungsmodul 2 Einführung in die Jüdischen Studien	Pf					2
1.	Tutorium: Was ist Judentum?		1			1	
1.	Ringvorlesung		1			1	
1.-3.	Einführungsmodul 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums	Pf					6
2.	Grundkurs Bibel		1	1	1	3	
3.	Grundkurs Talmud		1	1	1	3	
2.-4.	Aufbaumodul (AM) Von den drei Themenmodulen <i>Kultur und Literatur (KL)</i> , <i>Jüdische Lebenswelten (JL)</i> und <i>Religion und Philosophie (RPh)</i> muss eines im AM absolviert werden. <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit</i>	WPf					11
	Proseminar		1	1	2	4	
	Proseminararbeit				4	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
3.-5.	Vertiefungsmodul (VM) Von den drei Themenmodulen <i>Kultur und Literatur (KL)</i> , <i>Jüdische Lebenswelten (JL)</i> und <i>Religion und Philosophie (RPh)</i> muss eines im VM absolviert werden.	WPf					7
	Hauptseminar		1	1	2	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		1	1	1	3	
Summe gemäß der Prüfungsordnung							35

Studienplan B.A. Jüdische Studien (25%) (Stunden)

Semester	Module	Pflicht- / Wahlpflicht- / Wahlmodul	Kontaktzeit (Lehrveranstaltungsstunden)	Selbststudium Stunden	Summe Kurs Stunden	Summe Kurs LP	Summe Modul LP
	Einführungsmodul 1 Sprachkurs	Pf					9
1.	6 SWS Modernes Hebräisch		90	150	270	9	
1.	Einwöchiger Intensivkurs vor Vorlesungsbeginn		30				
	Einführungsmodul 2 Einführung in die Jüdischen Studien	Pf					2
1.	Tutorium: Was ist Judentum?		30		30	1	
1.	Ringvorlesung		30		30	1	
1.-3.	Einführungsmodul 3 Einführung in die Grundlagen des Judentums	Pf					6
2.	Grundkurs Bibel		30	60	90	3	
3.	Grundkurs Talmud		30	60	90	3	
2.-4.	Aufbaumodul (AM) Von den drei Themenmodulen <i>Kultur und Literatur (KL)</i> , <i>Jüdische Lebenswelten (JL)</i> und <i>Religion und Philosophie (RPh)</i> muss eines im AM absolviert werden. <i>Modulendnote: Note der Proseminararbeit</i>	WPf					11
	Proseminar		30	90	120	4	
	Proseminararbeit			120	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
3.-5.	Vertiefungsmodul (VM) Von den drei Themenmodulen <i>Kultur und Literatur (KL)</i> , <i>Jüdische Lebenswelten (JL)</i> und <i>Religion und Philosophie (RPh)</i> muss eines im VM absolviert werden.	WPf					7
	Hauptseminar		30	90	120	4	
	Vorlesung / Übung / Vorlesung mit Übung		30	60	90	3	
Summe gemäß der Prüfungsordnung			1050			35	